

TimeLine E-Bilanz

Quick Installation & Start Guide

Windows

Single-User

Version 1.10



INHALT

Einleitung

Dieser Quick Installation & Start Guide beschreibt die Standard-Installation in der Version *Professional Single-User*.

Die E-Bilanz Software ist als Einzel- oder Multiuserinstallation auf einem PC, Server oder Terminalserver verfügbar. Es werden grundsätzlich zwei Varianten unterschieden: RCP (*Rich Client Plattform*) und RAP (*Remote Application Plattform, Webapplikation*). Beide Versionen haben einen nahezu identischen Leistungsumfang. Für die Installation als Webapplikation und auf Linux sind eigene Quick Installation & Start Guides verfügbar.

Als integrierte Datenbank wird Derby verwendet. Alternativ sind viele weitere Datenbanken verfügbar, unter anderem MS SQL, Oracle, MySQL, etc. In diesem Fall sind die Systemvoraussetzungen und Einstellungen zu beachten, die im **“Quick Installation & Start Guide Multi-User“** genannt sind.

Inhaltsverzeichnis

■ Systemvoraussetzungen	5
■ Installation	6
■ Start-Bildschirm	8
■ Quick Start	10
■ Einstellungen	12
■ Datensicherung	14
■ Updates	14

SYSTEM

Systemvoraussetzungen

- Dual-Core
- 4 GB installierter RAM, wovon 2-3 GB frei sein sollten
- 2 GB freier Festplatten-Platz
- 1920 x 1080 (*empf.*) oder höhere Auflösung

Die Hardware-Anforderungen entsprechen der Windows-Version.

Windows Versionen (32/64bit):

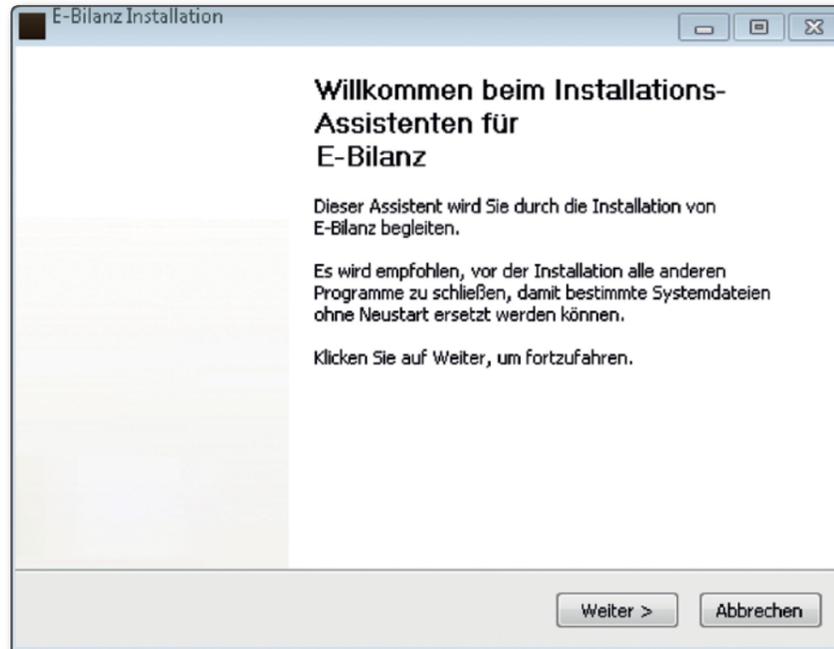
- Windows 7
- Windows 8
- Windows 8 Pro
- Windows 8.1
- Windows 8.1 Pro

Nicht unterstützt: Windows RT

Installation

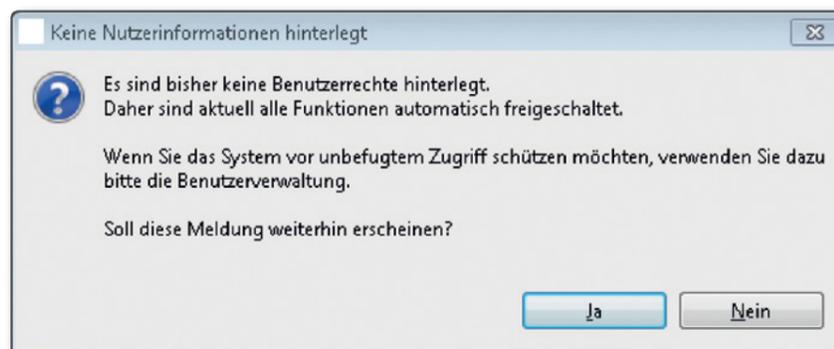
Die Installation wird über den Setup Wizard <Produktname>.win32.complete.exe gestartet. Der Assistent führt detailliert durch den Installationsprozess. Im ersten Schritt sind die Lizenzbedingungen zu bestätigen um anschließend das Installationsverzeichnis zu definieren. Der Standardpfad wird vorgeschlagen.

Im letzten Schritt wird eine Verknüpfung des Programms auf dem Desktop angelegt werden. Der Button „Fertigstellen“ beendet die Installation.



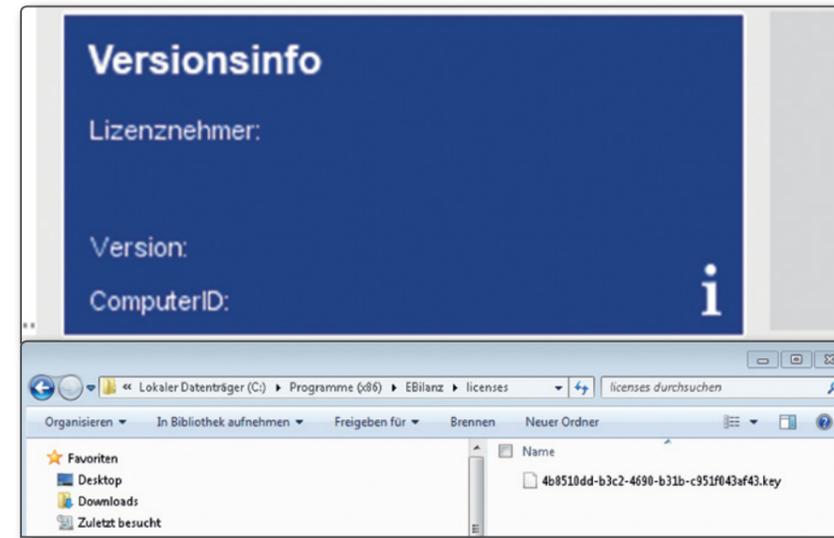
Erster Start

Beim ersten Start von der E-Bilanz Software finden einige Prozesse im Hintergrund statt. Dazu gehört unter anderem die Initialisierung der Datenbank. Ein Hinweis informiert darüber, dass noch keine Benutzer angelegt sind. Um die Daten vor unberechtigtem Zugriff zu schützen, empfiehlt sich die Anlage eines Benutzers nebst Passwort.



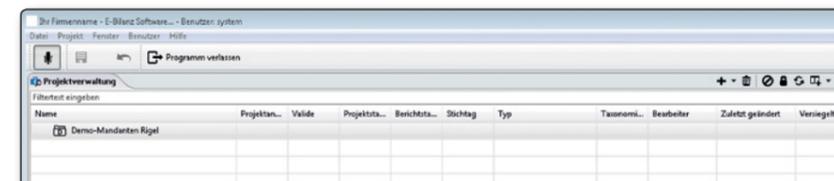
Willkommen

Diese Übersicht erleichtert den Einstieg in die E-Bilanz Software. Auf der folgenden Doppelseite wird diese Übersicht detailliert beschrieben.



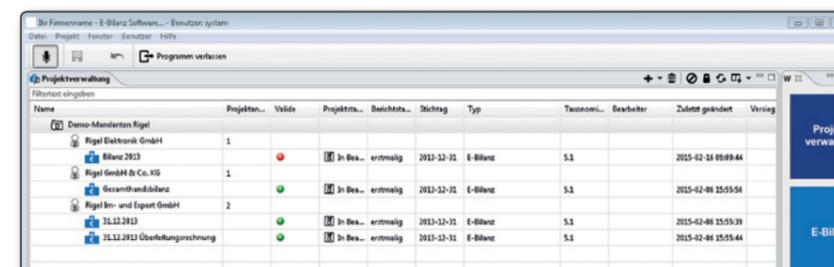
Versionsinfo

Die E-Bilanz Software wird standardmäßig im Testmodus installiert. Die Kachel „Versionsinfo“, zeigt die Versionsinformationen an, unter anderem die Computer ID. Mittels dieser ID wird die Lizenzkey-Datei durch Ihren Softwarepartner erzeugt und danach im Installationsunterordner „licenses“ der Applikation abgelegt.



Zugriff auf Mandanten/Projekte

Über die beiden Kacheln „Projektansicht mit Spalten“ und „Projektansicht kurz“ wird die Projektverwaltung mit den angelegten Mandanten und Projekten geöffnet. Zur Einführung können Demodaten geladen werden.



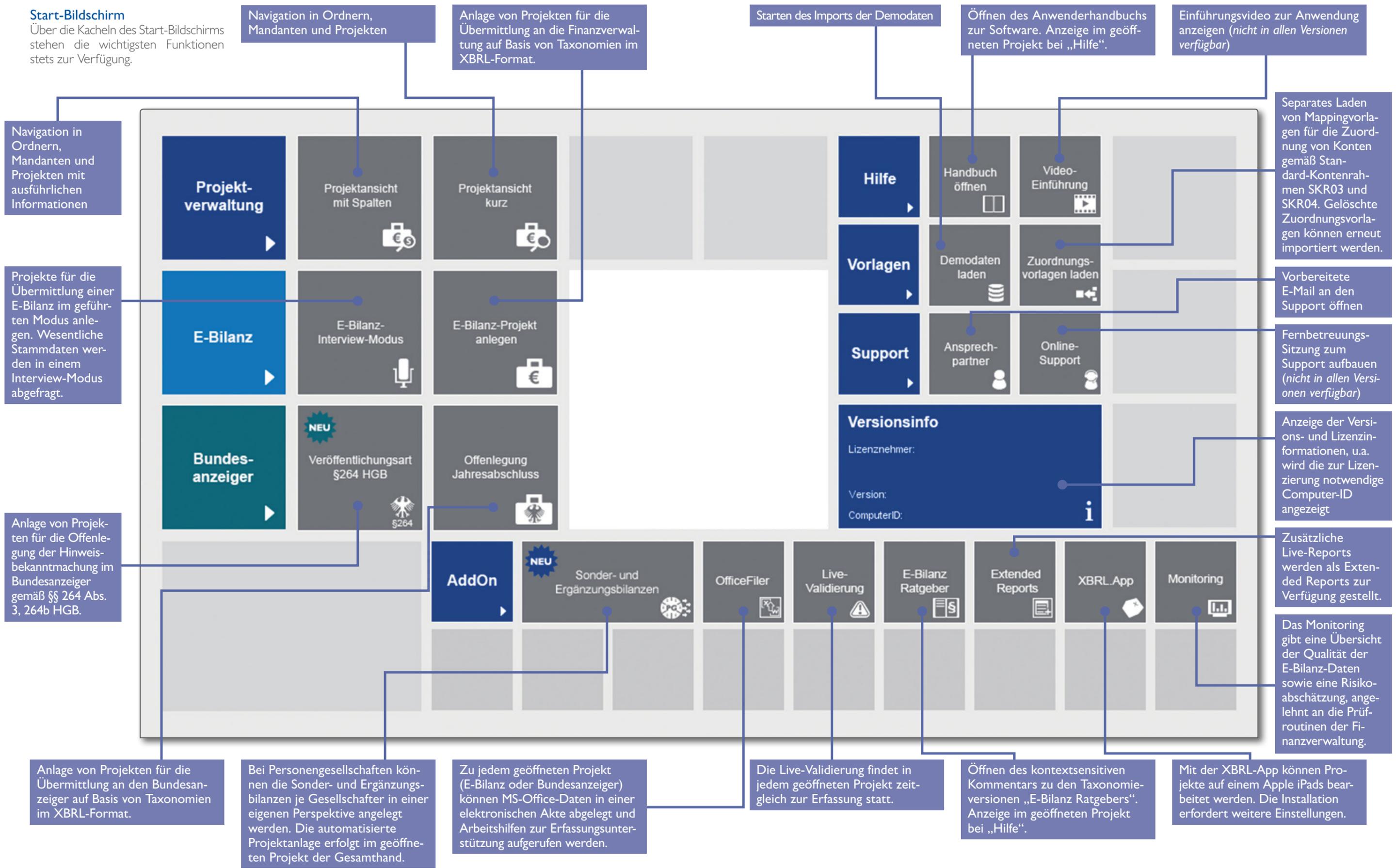
Projektverwaltung

Die Projektverwaltung verwaltet alle Ordner, Mandanten (mit eigener Steuernummer) und Projekte. Diese Objekte können in der Projektverwaltung erfasst, geändert, verschoben und gelöscht werden.

Ein Doppelklick auf ein Projekt öffnet das Projekt zur Bearbeitung. Beim ersten Start der Anwendung ist der Navigationsbereich leer. Nach dem Import der Demomandanten, sind die vorbereiteten Rigel-Mandanten im Ordner „Demo-Mandanten Rigel“ zu sehen.

Start-Bildschirm

Über die Kacheln des Start-Bildschirms stehen die wichtigsten Funktionen stets zur Verfügung.



Quick Start

Die Projektbearbeitung ist in mehreren Fenstern möglich. Die Steuerung erfolgt mit Maus und Tastatur. Über das Kontextmenü (*rechte Maustaste*) werden besondere Programmfunktionen ausgewählt. Während der Verarbeitung können die Fenster individuell verschoben, vergrößert, verkleinert, geschlossen oder geöffnet werden. Bei der Standardbelegung der Fenster ergibt sich diese Aufteilung des Bildschirms bei der Projektbearbeitung.

Menüleiste: Aufruf erweiterter Programmfunktionen über ein Menü sowie alternative Funktionstasten, z.B. F1 für die Online-Hilfe

Navigation im ausgewählten Berichtsbestandteil bzw. in den Akten des OfficeFiles

Fenster-Werkzeugleiste: Programmfunktionen eines Fensters

Werkzeugeleiste: wichtige Programmfunktionen werden über Schaltflächen zur Verfügung gestellt

Fensterleiste: Anzeige, welche Daten zu sehen sind (*Mandant, Projekt, Taxonomie-Version und Benutzer*) sowie allgemeine Fenster-Steuerungselemente

Fenster Saldenliste, Zuordnungsvorlagen, Audit Trail und Aufgaben

Auswahl der benötigten Berichtsbestandteile

Eigenschaften-Fenster, Fußnoten und Live-Validierung

Detailbereich zur Dateneingabe, Kontenzuordnung und zur Anzeige der Einzelmeldung der Live-Validierung

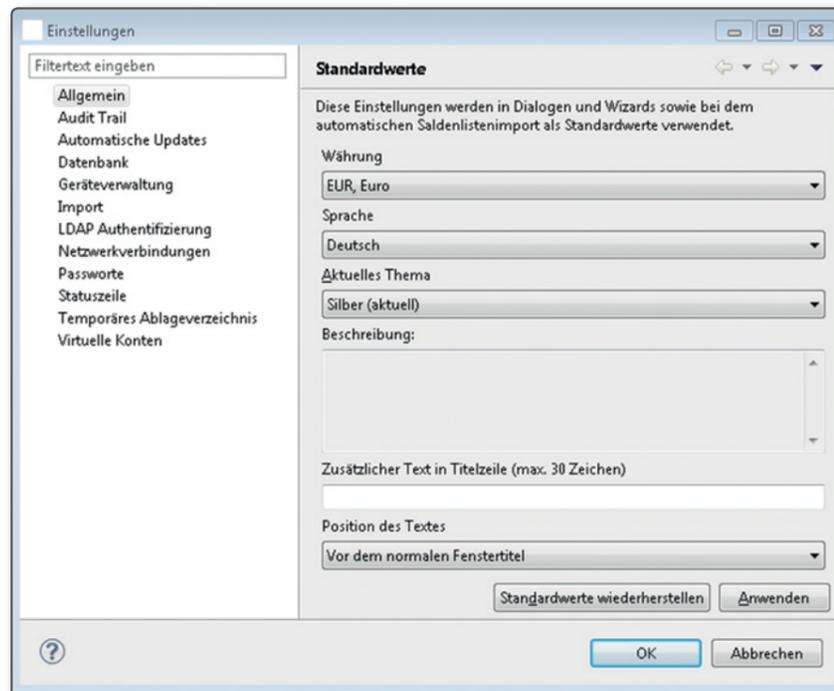
In der Fenster-Fußzeile werden Kontrollsummen angezeigt

Zur Information stehen die Fenster Live-Reporting, Referenzansicht, Konsole und Konzepte zur Verfügung

Der E-Bilanz Ratgeber informiert ausführlich je Taxonomie-Position.

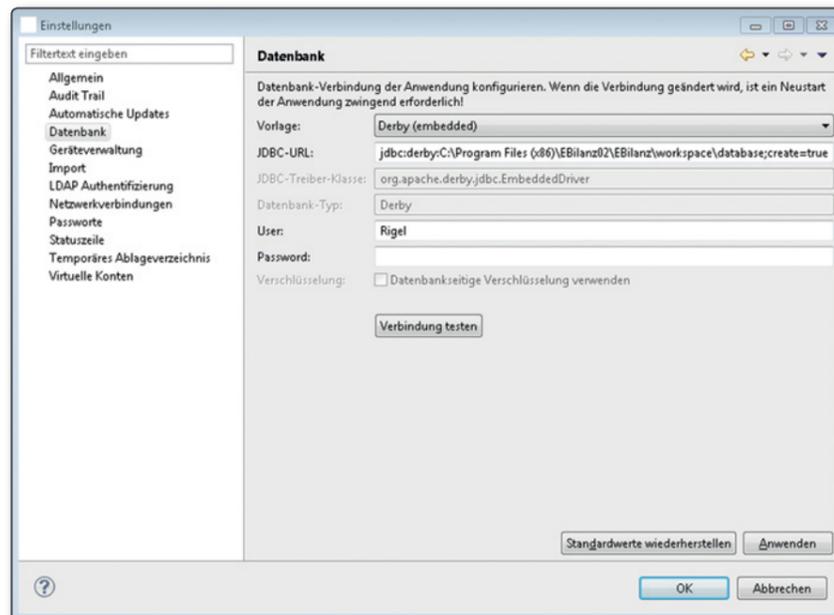
Einstellungen / Standardwerte (Allgemein)

Über das Menü Fenster -> Einstellungen werden die Systemparameter erreicht. In diesem Dialog werden wichtige Systemparameter eingestellt. Die Auswahl „Allgemein“ enthält Standardeinstellungen zur Sprache und zum Look and Feel von der E-Bilanz Software. Die E-Bilanz Software steht mit einer deutschen und englischen Oberfläche zur Verfügung. (siehe hierzu Kapitel im Administratorhandbuch).



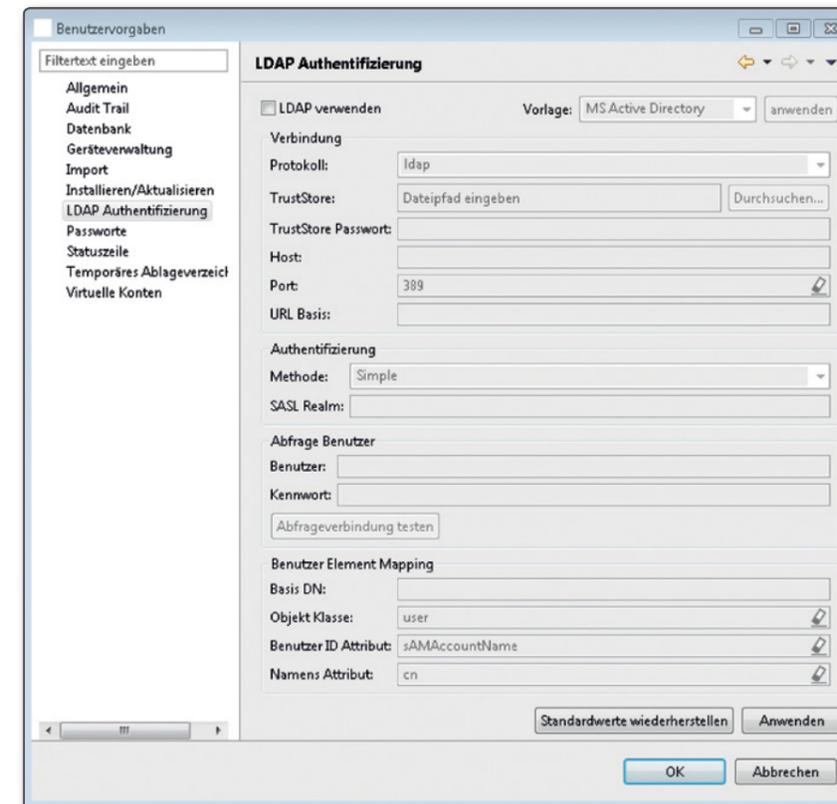
Einstellungen / Datenbank

Eine der wichtigsten Einstellungen ist die Festlegung der Datenbank, die verwendet werden soll. Die im Standard verwendete Datenbank bei einer Single-User-Installation ist Derby (siehe hierzu Kapitel im Administratorhandbuch).



Einstellungen / Passworte

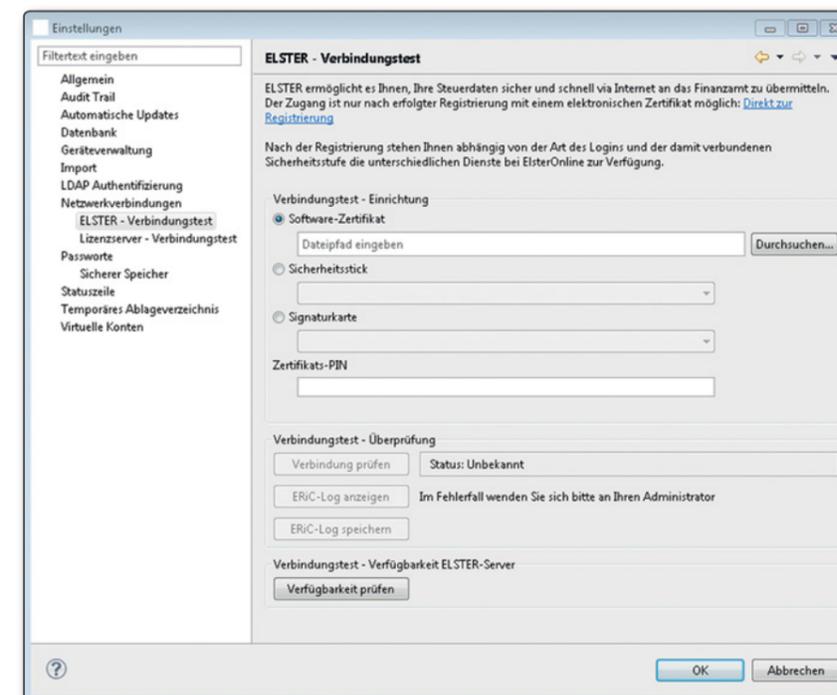
Wird die interne Benutzerverwaltung von der E-Bilanz Software verwendet, wird hier die Komplexität der zu verwendenden Passworte definiert. (siehe hierzu Kapitel im Administratorhandbuch).



Einstellungen / LDAP Authentifizierung

LDAP (Lightweight Directory Access Protocol) basiert auf dem Client-Server-Modell und kommt bei Verzeichnisdiensten zum Einsatz. Es beschreibt die Kommunikation zwischen dem LDAP-Client und dem Verzeichnis-(Directory-)Server. Aus dem Verzeichnis werden objektbezogene Daten, wie zum Beispiel Personendaten, ausgelesen. Die Kommunikation erfolgt auf Basis von Abfragen.

In der E-Bilanz Software besteht die Möglichkeit LDAP zu verwenden, wenn mindestens ein User in der internen Benutzerverwaltung angelegt ist. Auf dieser Seite werden die technischen Grundeinstellungen zu LDAP vorgenommen. (siehe hierzu Kapitel im Administratorhandbuch).



Einstellungen / ELSTER - Verbindungstest

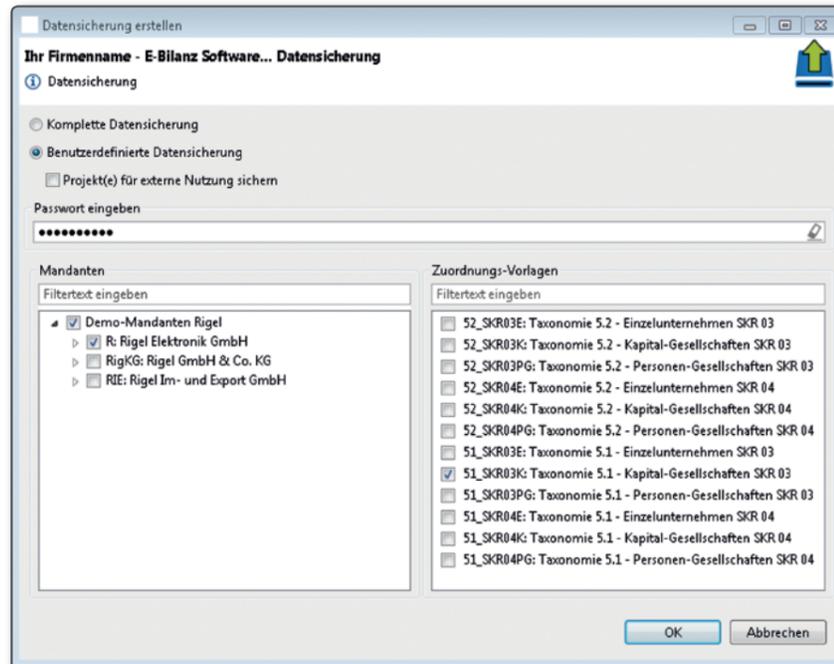
ELSTER ermöglicht es, Steuerdaten sicher und schnell via Internet an das Finanzamt zu übermitteln. Der Zugang ist nur nach erfolgter Registrierung mit einem elektronischen Zertifikat möglich: [Direkt zur Registrierung](#). Nach der Registrierung stehen Ihnen abhängig von der Art des Logins und der damit verbundenen Sicherheitsstufe die unterschiedlichen Dienste bei ElsterOnline zur Verfügung.

Datensicherung erstellen

Eine Datensicherung wird über das Menü Datei -> Datensicherung erstellt. Bei der Datensicherung wird unterschieden zwischen:

- *Kompletter Datensicherung*
- *Benutzerdefinierter Datensicherung*

Während die komplette Datensicherung den jetzigen Erfassungsstand der gesamten Datenbank in eine Datei mit der Endung .tax sichert, wird bei der benutzerdefinierten Datensicherung ausgewählt, welche Ordner, Mandanten, Projekte und Zuordnungsvorlagen in der .tax-Datei gesichert werden.

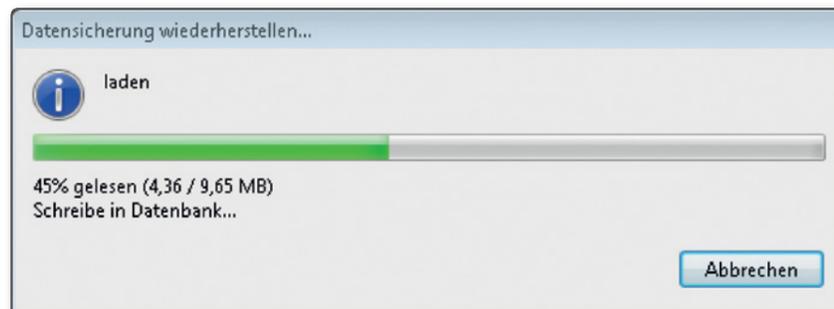


Datensicherung wiederherstellen

Die Wiederherstellung - über das Menü Datei -> Datensicherung wiederherstellen - einer Datensicherung ist davon abhängig, wie diese erstellt wurde.

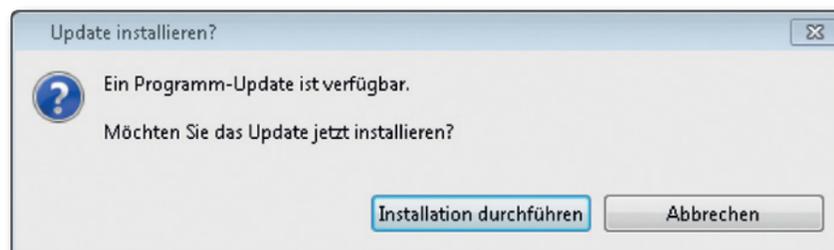
Teilmengensicherungen können in den gleichen oder neueren Programmstand wieder eingelesen werden. Das Programm fragt nach dem Ablageort der .tax-Datei und dem Passwort. Ordner, Mandanten und Projekte sowie Zuordnungsvorlagen werden durch den Sicherungsstand ersetzt.

Die Wiederherstellung einer Vollsicherung ist nur in einer leeren Datenbank möglich.



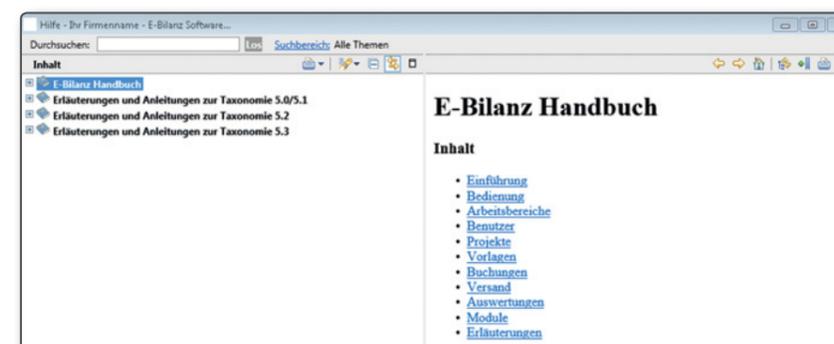
Updates installieren aus Dateisystem / Online-Update

Das Update auf eine neuere Version von der E-Bilanz Software erfolgt über eine lokale Update-Datei oder online von einem Update-Server. Beide Programme sind unter Hilfe/ Updates installieren aus... zu finden.



Bevor das Update installiert wird, werden die Release-Notes der neuen Version angezeigt. Durch Betätigen der Schaltfläche „Fortsetzen“ wird der Updateprozess gestartet. Zunächst wird der Anwender aufgefordert, eine Datensicherung zu erstellen. Danach erfolgt das eigentliche Update der E-Bilanz Software. Abschließend erscheint eine Meldung, dass die Anwendung neu gestartet wird.

Sofern das Update Änderungen am Datenbankschema enthält, wird das nach dem Neustart der Anwendung festgestellt. Die Tabellen des Datenbankschemas werden gelöscht und anschließend die Daten aus der letzten Datensicherung wiederhergestellt.



Hilfe / Inhalte F1

Eine Online-Hilfe ist jederzeit über die Funktionstaste F1 abrufbar. Angezeigt werden das Anwenderhandbuch und der E-Bilanz-Ratgeber (sofern lizenziert) für alle unterstützten Taxonomie-Versionen. Das Administratorhandbuch ist nicht in der E-Bilanz Software integriert, steht aber als externes Dokument zur Verfügung.



TimeLine Financials GmbH & Co. KG

Weststraße 5
01900 Bretnig-Hauswalde

Tel.: +49 35952 341-0
info@tffi.de
www.tffi.de